

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR.

Die neue Kirche Fluntern. Denkschrift, im Auftrage der Kirchenpflege verfasst von Dr. E. Febr. Zürich 1922, Buchdruckerei J. J. Meier.

Die ansprechende, kleine Broschüre erzählt in knapper Form die Geschichte der Gemeinde Fluntern und die Geschichte des neuen Baues und gibt willkommenen Aufschluss über die Beratungen und Wettbewerbe, welche schliesslich in den Kriegsjahren zu der Errichtung des Gotteshauses geführt haben. Den Text begleiten eine ganze Anzahl sehr erwünschter Abbildungen, unter denen wir vor allem die vier Projekte notieren, welche beim Wettbewerb in erster Reihe standen und aus denen dann das abgeänderte Projekt von Prof. Moser der Ausführung zugrunde gelegt wurde. Am Schlusse findet sich eine kurze Beschreibung der neuen Kirche, auch sie angenehm durchsetzt von Abbildungen nach einzelnen Teilen des Baues.

Glr.

Kunstgewerbe, Formveredlung und Geschmackserziehung. Ein Bericht über Entwicklung und Tätigkeit der Handwerker- und Kunstgewerbeschulen. Herausgegeben vom Bund deutscher Kunstgewerbe-Schulmänner. Verlag Ernst Wasmuth A. G., Berlin. In Halbleinen gebunden: Grundpreis 10 M.

HARTSANDSTEIN

(Oggiono DF 1936 cm², Barzago DF 1407 cm²)

GRANIT

von *Anzola* (schwarz), *Biella* (dunkelgrau), *Baveno* (rötlich) dem SYENIT ebenbürtig

MARMOR

G. REDAELLI & Co.
Hartsteinwerk
CAPOLAGO (Tessin)

Vertretung:

A. G. Tessinische Granitbrüche,
Zürich 1 (Metropol)
Telephon Selnau 24.60

REFERENZEN:

Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.

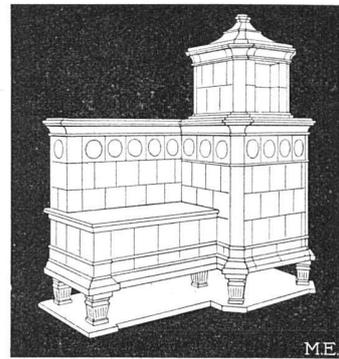
TAPETENGESCHÄFT.

R. HEUSSER

WEBERGASSE ST. GALLEN.



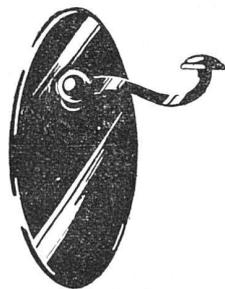
GROSSES LAGER IN
TAPETEN
REICHE COLLECTIONEN
EIGENETAPEZIERER



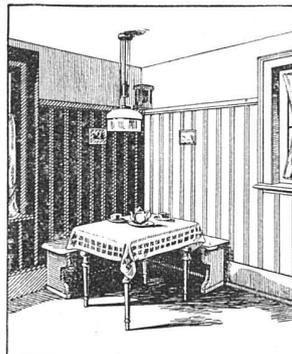
Kachelöfen

aller Art

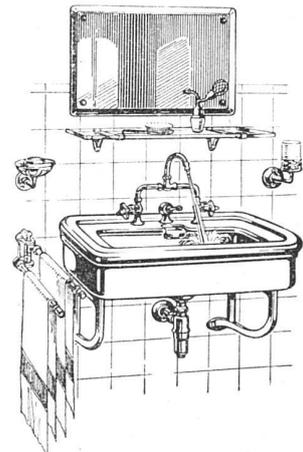
Gebr. Mantel, Elgg



Baubeschläge
Fritz Blaser & Cie
Basel · Schneidergasse 24



Kälin's Patenttäfer
Ronda & Swit
Billig, elegant
höchst anpassungsfähig
KÄLIN & CIE
OBER-WINTERTHUR
Glänzende Zeugnisse



Fritz Witschi-Meier
Zürich 6, Nordstrasse 67
alteingeführtes
Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen
Kostenlose Offerten und Beratungen

Der Bund deutscher Kunstgewerbe-Schulmänner hat sich entschlossen, in einer Publikation einen Ueberblick über die Leistungen der Kunstgewerbeschulen zu geben. Das Buch, das überaus sorgfältig gedruckt ist, ist soeben im Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin, erschienen. Für die Bearbeitung zeichnen die Herren Rudolf Bosselt, Hugo Busch und Hermann Muthesius. Der Textteil enthält Beiträge, ausser den oben genannten Herren von F. H. Ehmke, Dr. Meusch, Friedrich Hülbeck, Hans Hildebrandt, P. Thiersch und anderen. Anschliessend an den Text werden auf über 200 Seiten mit mehr als 300 Abbildungen und 16 farbigen Tafeln vorbildliche Leistungen der Kunstgewerbeschulen gezeigt. Das Buch beweist die ernste Arbeit, die auf den deutschen Kunstgewerbeschulen angestrebt wird. Es ist verständlich, dass nicht jede zur Abbildung gelangende Arbeit eine selbständige Leistung genannt werden kann. Trotzdem ist das Durchschnittsniveau dieser Arbeiten erstaunlich hoch. Es spricht für das grosse Verständnis, das die Lehrer für ihre Schüler haben. Es spricht zugleich für eine langsam aufdämmernde Kultur im gesamten Kunstgewerbe. Es sind beste Leistungen auf dem Gebiete der Gewebe, Porzellane und Gläser, auffallend gute Leistungen in Schmiedarbeiten und fast allen anderen Gebieten des Kunstgewerbes. Das Buch ist schon durch diese



HCH. BERTRAMS BASEL

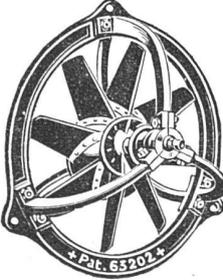


Dachdecker-Arbeiten
aller Art
auf Neubauten, Umbauten oder Reparaturen
Verschindelungen mit Tannen- od. Eichen-schindeln / Eternitschiefer etc.
KIESKLEBE-HOLZEMENTDÄCHER etc.
führt prompt, solid und fachgemäss aus
FELIX BINDER
Bedachungsgeschäft
Tel. Ho. 43.58 ZÜRICH 7 Holderstrasse 12

MARQUISEN- UND STORRENFABRIK
M STORREN nach eigenen patentierten, bewährten Systemen für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten, vielfach prämiert.
Gegründet 1865
MERTZLUFFT, ZÜRICH 1, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon H. 2284

ZIEGEL A. G.
ZÜRICH
TELEPHON SELNAU 6199
E M P F I E H L T
HOURLDIS
IN DIVERSEN LÄNGEN
ROTE BODENPLÄTTLI
BILLIGSTER BELAG
HOHLSTEINE
4 UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN
BEDACHUNGSMATERIALIEN
ALLER ART
NATURROT UND ALTFARBIG

Alfred Schmidweber's Erben A. G.
MARMOR- UND GRANITWERKE
DIETIKON · ZÜRICH · LUZERN
Ausführung sämtlicher MARMORARBEITEN in der Schweiz. Kreditanstalt Luzern



Ventilatoren
und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige
fabrizieren
Wanner & Co. A.-G., Horgen

Auswahl und das hierdurch zur Darstellung gelangende Material überaus anregend. Es ist im übrigen drucktechnisch von grosser Schönheit und mit seinen 16 farbigen Tafeln, auf die heute meistens aus Spar-samkeitsrücksichten verzichtet werden muss, äusserst anregend, zugleich, unter Berücksichtigung des vor-züglichen holzfreien, matten Kunstdruckpapiers, äusserst billig. Die Anschaffung des Werkes ist weiten Kreisen zu empfehlen. Es wird vor allem ein Geschenkbuch sein für die Jugend, die sich für kunstgewerb-liche Arbeiten interessiert. (Selbstanzeige des Verlags.)

BAULAND

ca. 40.000 m², zum Teil an fertigen Strassen in Zürich-Wiedikon, günstig zu verkaufen, ev. auch parzellenweise. Anfragen unter Chiffre RB 12 an die Exp. des «Werk»

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

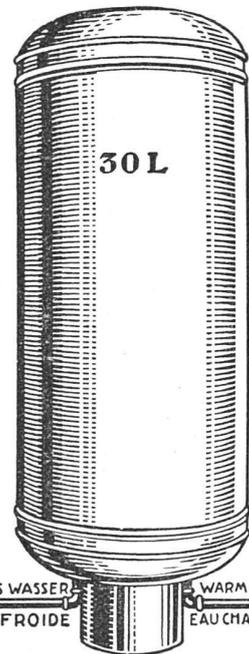
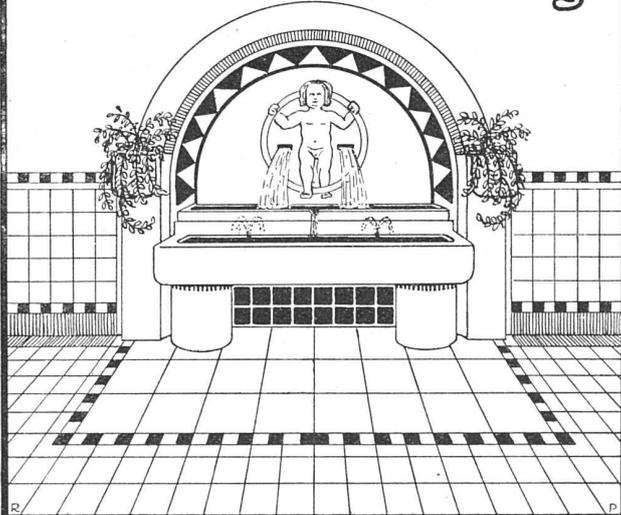
Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

CARL RICHNER-AARAU

Keram. Wand- u. Bodenbeläge



HERMANN ARBER, BIEL
 Bözingenstrasse 50, Teleph. 8.39
 empfiehlt sich zur schnellsten Lieferung
 elek'trischer Hochdruck-Warmwasserboiler
 von 15—1500 Liter

Der Schweizerische Baukalender für 1923 ist soeben beim Schweizerischen Druck- und Verlagshaus in Zürich erschienen. Er bringt in seinen zwei getrennt gebundenen Teilen die gewohnten statistischen Angaben und Uebersichten, so im I. Teil u. a. mathematische, physikalische und Baukonstruktionstabellen, die vom S. J. A. herausgegebenen Normen für den Baubetrieb und ein Verzeichnis der wichtigsten einschlägigen Verordnungen, Bundesgesetze und Regulative. Der II. Teil ist speziell dem Hochbau gewidmet und von Architekt E. Usteri in Zürich redigiert. Er enthält Angaben über Tag- und Fuhrlöhne in den grösseren Städten des Landes, über Transportpreise und über Berechnung der verschiedenen Arten von Bauarbeiten. In besonderen Kapiteln wird von den bautechnischen Spezialitäten, von den höchsten Bauwerken, von der Verwendung des Eisenbetons im Hochbau und von Baumaschinen und Hilfsartikeln für Unternehmer gesprochen. Eine grosse Anzahl von Tabellen und Abbildungen begleiten den Text.

Die Kunsthandlung Gutekunst & Klipstein, Bern, Hotelgasse 8, versendet zurzeit ihren neuesten Lagerkatalog Nr. XI; er enthält die Neuerwerbungen seit dem letzten Herbst.

Wie bisher, beflüssigt sich die Firma, Dürer und Rembrandt besonders reichhaltig und in erstklassigen Drucken zu zeigen. Neben diesen sind die französischen Portraitstecher des 17. Jahrhunderts: Drevel,

PAGES D'ART

Revue mensuelle illustrée, fondée en 1915

Les **Pages d'Art** abordent tous les domaines de l'art ancien et moderne, et révèlent les richesses artistiques contenues dans les musées et collections particulières suisses; elles étudient les artistes suisses ou ayant vécu en Suisse; elles consacrent aussi des articles à l'art appliqué, l'art décoratif, la mode, et donnent de nombreux modèles de travaux.

Elles paraissent chaque mois avec un minimum de 16 illustrations hors texte.

Elles ont publié entr'autres dans leurs derniers numéros:

Albert Dürer miniaturiste, par H. Delarue
Marbres antiques du musée de Genève, par W. Deonna
Hans Holbein, par Paul Ganz
20 dessins inédits de Hodler
J. L. Agasse, peintre, par C. F. Hardy
J. J. Pradier, statuaire, par L. Avennier
Ingres et l'imitation de l'antique, par W. Deonna
Caricatures inédites de Rodolphe Toepffer, par J. Pisteur
Le procès de Courbet et son séjour en Suisse, par P. Borel
La XV^{me} Exposition nationale des Beaux Arts
James Vibert, statuaire, par L. Avennier
Liszt à Genève, par J. Bartholoni
H. C. Forestier, peintre, par R. L. Piachaud
Le peintre W. Balmer, par Conrad de Mandach
Portraits anciens de l'Exposition de Lausanne, par G. Rigassi
Réflexions d'un graveur sur bois, par P. E. Vibert
Le XXV^{me} anniversaire du Cercle des arts et des lettres à Genève
Franz Gehri, peintre, par E. von Bergen
Miniatures de J. Petitot

ABONNEMENTS: Suisse, un an, frs. 20.—; autres pays frs. 28.—
le numéro: 2 frs.

RÉDACTION ET ADMINISTRATION:

S. A. des Editions „SONOR“, 46, Rue du Stand, Genève

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 5

Edelinck, Masson und Nanteuil auffallend gut vertreten. Altdorfer, Beham, Breughel, Cranach, van Dyck, Grien, Hirschvogel, Hollar, Ostade reihen sich an.

Bei den Modernen liegt das Gewicht diesmal mehr bei den «Kleinmeistern», Beurdeley, Daubigny, Daumier, Jaque, Lepère, Rops und Welti ragen da durch ihre Reichhaltigkeit besonders hervor.

Cameron, Delacroix, Haden, Legros, Rodin, Whistler und im besonderen Zorn sind durch hervorragende Seltenheiten vertreten.

Ausgezeichnete Abbildungen im Text und auf 13 Tafeln illustrieren den etwa 500 Nummern umfassenden Katalog. (Selbstanzeige.)

DIE ABBILDUNGEN DIESER NUMMER

wurden nach Vorlagen aus folgenden photographischen Ateliers angefertigt:

Abb. 2: Ansichtskarten-Verlag A. G. Bern; Abb. 3, 5, 6, 10—12: L. Bechstein, Photograph, Burgdorf;
Abb. 4: Editions Perrochet-Matile, Lausanne; Abb. 13—16, 18: E. Luttenbacher, Photograph, Münsingen;
Abb. 20—26: Franz Henn, Photograph, Bern.

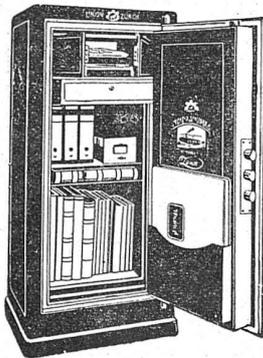


KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTE
B. WEBER-HOFMANN, ZÜRICH · ZELTWEG 66
Seidene Lampenschirme, Kissen, Decken, Teeplatten nach eigenen künstlerischen Entwürfen

KEIM'SCHE MINERALFARBEN
für Monumental-Malereien
Lager für die Schweiz:
CHR. SCHMIDT, Zürich 5
HAFNERSTRASSE 47

Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:
Paul Altherr: Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalereien.
F. Boscovitz: Naturwissenschaftl. Institut Zürich, Wandmalereien
Chr. Conradin: Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
A. H. Pellegrini: Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
E. G. Rüegg: Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
E. G. Rüegg: Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid: Haus z. Schwarzhorn, Stein a/Rh., Fassadenmalereien

Arbeiten von Ammann, Bächtiger, Barth, Bickel, Burgmeier, Cardinaux, Cattani, Donzé, Oltz, Hurter, Hunziker, Nüscheler, Oswald, Pflüger, Rohrer, Stiefel, Stocker, Stoecklin u. a.



MODERNER
KASSEN- UND
TRESORBAU
NUR QUALITÄTSARBEIT
B. SCHNEIDER
+ UNION + Kassenfabrik
ZÜRICH, Gessnerallee 36
1914 GOLDENE MEDAILLE, EERN

Möbelfabrik A. Dreher
Gottlieben Zürich
Thurgau Seilergraben 57/59

Speisezimmer · Herrenzimmer
Schlafzimmer

Frankolieferung direkt ab Fabrik an Private

J. W. Füllemann-Luzern
BAUMEISTER
Steinbruch am Rooterberg,
Station Gisikon-Root (Telephon 871)
Spezialität in Steinmetz-Arbeiten für Fassaden
und Innenarbeit, reichste Ausführung in allen
Schweizer-Sandsteinen
Granitarbeiten von Iragna (Tessin)

Ausgeführte Bauten: Staatsgebäude, Kirchen, Banken, Schulhäuser und
Privatbauten in Bern, Basel, Luzern, Interlaken, Fribourg etc.

Prima Referenzen

ATELIER FÜR
GLASMALEREIEN
BLEIVERGLASUNGEN
GLASÄTZEREIEN
LOUIS HALTER · BERN
Klosterstutz 10 · Bärensgraben
TELEPHON: Bollwerk 63.62